

# SEEBLICK

| KW 14, 07.04.2017 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

## Besucher kamen in Scharen zum Hafenfest

Zum ersten Mal haben die Bodenseeschifffahrt und verschiedene Partner zum Hafenfest mit offener Werft eingeladen: Die Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen. Der Besucherandrang am Sonntag glich einem Volksfest.

Es gab einiges zu sehen am Hafen Romanshorn: Für einmal war die Tür zur und die Türen in der Werft offen, und das grosse Gebäude mitsamt seinen Werkstätten entwickelte sich zum Publikumsmagneten. Doch nicht genug damit: Bestaunt wurde selbstverständlich auch der Schaufelraddampfer «Hohentwiel» mitsamt seinen inneren Werten und das im Umbau stehende Motorschiff «Säntis». Gleichzeitig waren weitere Partner vor Ort, wie die Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein mit dem Schiff «Schaffhausen», die Mietvelofirma «rent a bike» sowie Anbieter von Bahnreisen wie «zrt-Bahnreisen», die «ig transrail» und «railevent». Mit dem Schiff «Alte Rhy» gab es stündliche Hafentrümpferfahrten, und auf dem Parkplatz war ein Treffen des Oldtimer-Netzwerkes Ostschweiz angesagt. Mit dem Rangiertraktor Tem' Goofy konnten die Besucher einen Shuttle zur Werft in Anspruch nehmen. Die Kinder erfreuten sich an der Hüpfburg, am Buttonbasteln und an den Magic Bubbles. In der Witzkiste konnten sich die Gäste bei einem Appenzeller Witz auf die Erlebnisrundreise mit Bus,



Konzert der Singing Sailor's Crew auf der gut besuchten Hafenplattform.

Bild: Markus Fröhlich

Bahn, Wanderung und Schiff einstimmen. Selbst James Bond, Agent 007, reiste ans Fest und liess sich mit den Gästen fotografieren – mit Turbo kann man eben viele Abenteuer erleben.

### Viel Interesse

Zu musikalischen Höhepunkten mit entsprechendem Besucherandrang gestalteten sich die Auftritte des Alphorntrios Salmsach, des Romanshorer Musikvereins am Sams-

tag und derjenige der «Singing Sailor's Crew» am Sonntag. «Die Gäste kamen an beiden Tagen in Scharen, und sie blieben auch lange. Es waren viele Familien da – wohl auch wegen des Kinderprogramms und der Festwirtschaften. Aus meiner Sicht war das Interesse gross für die Angebote mit Ausflugszielen von allen Partnern. Der Saisonstart ist gelungen», sagte Marketingleiterin Yvonne Stütz rückblickend. ●

Markus Bösch

**DER MAURER,  
der malt!**



Edwin G. Maurer  
Malerbetrieb  
Bachweg 8, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 40 21  
edmaurer@bluewin.ch  
www.malermaurer.ch

Bringen Sie Abwechslung ins Osternest.



**Öpfelfarm**

Monika & Roland Kauderer  
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23  
Mi und Fr 13:30 – 17:30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

### «Einfach Klasse»

Frau Bollhalder, Romanshorn  
Ist begeistert von der  
Geschenksidee der  
bedruckten Kochschürze.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch

**Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger**

WIR HABEN DIE LÖSUNG FÜR NACHHALTIG SCHLANKE ENERGIEKOSTEN:

# DER KESSEL MUSS WEG.

Komplett-Sanierung schon ab 14'750 CHF.  
Einfach jetzt von Öl auf Gas umsteigen.

Alle Informationen zur Aktion: [www.der-kessel-muss-weg.ch](http://www.der-kessel-muss-weg.ch)  
Oder zum Anfassen. Für Gross und Klein. Mit Spiel und Spass.  
Mit uns und unseren starken Partnern am:

FR 07. April, Kornhalle Bischofszell, 11–17 Uhr  
Mit gratis Bratwurst, Minigolf, Mal-Spass und Glücksrad.



**erdgas**   
Gasversorgung Romanshorn AG



  
**ZENTRAL  
WOHNEN  
IM PARK**  
Pure Lebensqualität mit moder-  
nen Mietwohnungen von 2,5 bis  
4,5 Zimmern und einem über  
7000 m<sup>2</sup> grossen Park.  
Ihre Beraterin: Katharina Brugg-  
mann, Thoma Immobilien Treu-  
hand AG, Tel. 071 414 50 75.  
[WITENZELG.CH](http://WITENZELG.CH)

LUSTIGE OSTEREKSUCHE  
MIT GROSSEM OUTLETZELT  
Sams tag den 15.04.2017 um 09:45 Uhr  
beim Pier 58 in der Hafens trasse 58  
8590 Romanshorn

**Frohe  
Ostern**

**HAUPTPREIS:**  
Ein Leggero Vento

**Pier 58**

 **PILATES**  
[www.balanced-exercise.ch](http://www.balanced-exercise.ch)



**BEKENNEN SIE FARBE!**  
[www.ihre-malerin.ch](http://www.ihre-malerin.ch)  
**ANGST**  
Malerei & Gestaltung GmbH  
Bahnhofstrasse 13 | Romanshorn | 071 220 99 94

**Frühlings- / Sommerkollektion**

 **Geschenks - Paradies**  
**Osterdekorationen • Ostergeschenke**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

• Saisonale Geschenkartikel • Accessoires Glas / Holz  
• YANKEE Candle neue Kollektion • Viele Dekoartikel

Romanshornstr. 130  
9322 Egnach  
Tel. +41 79 930 93 39  
[www.kerzenduft.ch](http://www.kerzenduft.ch)

Di/Mi/Do/Fr 13.30 – 18.30  
Sa 10.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00

## Der Frühling lockt

Just zur richtigen Zeit organisierte die SP Romanshorn einmal mehr ihre Velobörse: Der Frühling will entdeckt werden, und für viele heisst das: Das Velo bereitmachen – oder eben sich den noch fehlenden, fahrenden

Untersatz kaufen. Die alljährliche Velobörse kann hier mit vielfältigen Occasionsangeboten aushelfen. ●

Markus Bösch



## Wir gratulieren

Heute Freitag, 7. April 2017, darf **Edwin Bischof**, an der Badstrasse 9, seinen 90. Geburtstag feiern.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Stadtrat Romanshorn

## Dazwischen

33 Jugendliche erhielten in diesem Jahr die Firmung von Bischofsvikar Ruedi Heim: Sie hatten sich zusammen mit der Jugendseelsorgerin mit dem Thema «dazwischen» vorbereitet und wurden während des Gottesdienstes auch musikalisch begleitet durch einen Elternchor. ●

Markus Bösch



## «Seeblick» während der Osterzeit

Bitte beachten Sie, dass der «Seeblick» vor Ostern einen Tag früher erscheint und bereits am Donnerstag, 13. April, zugestellt wird.

Redaktionsschluss in der Osterwoche ist deshalb bereits am Montagmorgen, 10. April (bis 8 Uhr an [seeblick@romanshorn.ch](mailto:seeblick@romanshorn.ch)).

Inserate für die Ausgabe nach Ostern am Freitag, 21. April, müssen bis am Gründonnerstag, 13. April, 8 Uhr, aufgegeben werden ([info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)). Einsendeschluss für Texte ist wie gewohnt am Dienstag (18. April), 8 Uhr. ●

«Seeblick»



### Andere Sichtweisen

Junge Architekten haben viele Ideen.

Weiter auf Seite 4.



### Frauen im Torrausch

FC startet erfolgreich in die Rückrunde.

Weiter auf Seite 8.



### Das Ende naht

Bernadette und Urs Köppel gehen in Pension.

Weiter auf Seite 14.

Seiten .....3 bis 7

Seiten .....1, 7 bis 13

Seite .....14

Seiten .....5, 14

### Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

### Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

### Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, [einwohneramt@romanshorn.ch](mailto:einwohneramt@romanshorn.ch).

### Beiträge bis Dienstag 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 83, [seeblick@romanshorn.ch](mailto:seeblick@romanshorn.ch).

### Inserate bis Montag 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)

## Romanshorn 2027: Tradition erhalten und pflegen

**Schloss-Kornhaus-Volksgarten: Als die Idee einer Landesausstellung 2027 noch Potenzial hatte, gingen Professor Ruggero Tropeano und ein Team von der Architekturakademie aus Mendrisio daran, Romanshorns Potenzial aufzudecken. In der offenen Galerie sind Pläne und Modelle zu bestaunen.**

Was macht eine kleine Stadt am See, die Potenzial hat und dieses und sich selber entwickeln will und soll? Für David H. Bon ist Romanshorn noch nicht fertig gebaut, und mit Entwicklungsstrategien wird die Frage gestellt: «Wo wollen wir hin?» Zusammen mit zahlreichen Besuchern ging er am Freitagabend in der Offenen Galerie an der Alleestrasse auf Spurensuche: Ein Architektenteam unter der Leitung von Ruggero Tropeano aus Mendrisio hat an drei bedeutenden Standorten Ideen zur Neunutzung und Aufwertung entwickelt.

### Übersprudelt

Es sei auch darum gegangen, Perlen im Ort zu suchen, wo auch noch unbebaute Substanz vorhanden sei: «Die Resultate, die jetzt in Form von Plänen, Bildern und Modellen zu sehen sind, sind erstaunlich. Ich war bei der Abschlusspräsentation in Mendrisio dabei und habe die vielen Ideen gesehen. Ich hoffe, es ergeben sich dadurch Inputs, die



*Bettina Hedinger und Ruggero Tropeano stellen sich den Fragen der interessierten Bevölkerung.*

weiterführen, gerade auch dann, wenn die vorgeschlagenen Projekte wie Hotelfachschule, Markthalle oder auch Jugendkulturlhaus nicht oder nur teilweise in die Realität umgesetzt werden», sagte Bettina Hedinger vom kantonalen Amt für Denkmalpflege.

### Botschafter

«Romanshorn war für uns eine Entdeckung, und die Studenten waren regelrecht begeistert. Es galt, für eine Analyse die Umgebung einzubeziehen, das Gebäude an sich und die Stadtentwicklung als Ganzes im Auge zu

behalten», erläuterte der federführende Professor Ruggero Tropeano. Sie hätten sich als Botschafter aus der Südschweiz verstanden, als Architekten, die mit diesen Arbeiten inspirieren wollen. Er hoffe, dass die teils unkonventionellen und auch überraschenden Ideen und Vorschläge alle Beteiligten weiterbringen würden. Öffnungszeiten: Nach Absprache mit dem Stadtmarketing, Telefon 058 346 83 45. ●

*Markus Bösch*

## Sängerinnen und Sänger für Chorprojekt gesucht

**Mit der Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth beginnt am 25. April die Probenarbeit zum ersten Gemeinschafts-Chorprojekt mit dem Kirchenchor der katholischen Pfarrei St. Johannes und dem Sängerbund Romanshorn.**

Der Kirchenchor der katholischen Pfarrei St. Johannes und der Sängerbund Romanshorn unter der Leitung von Roman Lopar freuen sich, zum ersten gemeinsamen Konzertprojekt 2017 einladen zu dürfen. Die Proben dazu beginnen am Dienstag, 25. April, um 20 Uhr im Saal des katholischen Pfarreiheimes und finden dienstags (Frauen/Tutti) und donnerstags (Männer) statt. Wir laden alle chorerfahrenen Sängerinnen und

Sänger (v.a. Sopran/Alt) herzlich dazu ein. Dieses Chorprojekt findet seinen Abschluss im Erntedank-Konzert vom Sonntag, 24. September, um 17 Uhr in der katholischen Kirche Romanshorn. Das Programm steht ganz im Zeichen von Peter Roth, dem charismatischen Toggenburger Musiker, Dirigenten und Komponisten. Seine Kompositionen erfreuen seit Jahren Sängerinnen und Sänger sowie Zuhörer gleichermaßen. Im Zentrum steht die Toggenburger Messe «Juchzed und singed», die er seinem langjährigen Kirchenchor Alt St. Johann gewidmet hat. Die im folkloristischen Ton gehaltene Messe umfasst nicht nur das komplette Ordinarium, sondern auch Teile des Propriums der Liturgie. Die instrumentale Besetzung mit Streichmusik,

Hackbrett, Klarinetten und Orgel verspricht toggenburgisch-alpenländisches Kolorit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Machen Sie mit bei «Juchzed und singed», dem besonderen Chorprojekt in der Region. Im Sinne einer fruchtbaren Projektarbeit wird ein regelmässiger Probenbesuch vorausgesetzt. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und stehen für weitere Informationen (Chorleiter: Roman Lopar, Telefon 071 466 00 33, E-Mail: roman.lopar@kathromanshorn.ch) gerne zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der Donnerstag, 20. April. ●

*Kirchenchor der kath. Pfarrei St. Johannes  
Sängerbund Romanshorn  
Roman Lopar, Chorleiter und Kirchenmusiker*

## Velounterstand als Geburtstagsgeschenk?

Zwischen der Erfindung des ersten Velos – der sogenannten Draisine – und unserer modernen Citybikes liegen zweihundert Jahre. Nicht ganz so lange brauchte es, bis zwischen dem Kino und der Alten Turnhalle für Gäste von Kino, Jugendtreff, Aula und Turnhalle ein überdachter Veloparkplatz geschaffen wurde.

Nach einigen Wochen Bauzeit lässt sich vor dem Kino der neu gestaltete Platz und auf dem Weg zwischen Alter Turnhalle und Kino der neue überdeckte Veloparkplatz bewundern.



### Städtisches Flair

Mit den Pflastersteinen und den Bäumen ist hier eine echte Aufwertung des Platzes gelungen. Der neu erstellte, überdeckte Veloparkplatz erfüllt eine alte Forderung des Grünen Forums, das die chaotische Veloparksituation vor dem Kino verbessert haben wollte.

Die Partei freut sich, dass es künftig möglich ist, auch bei Regen trockenen Sattels nach Hause zu fahren. Die Velofahrerinnen und Velofahrer von Romanshorn danken dafür. In diesem Sinn ist dies zwar kein Geburtstagsgeschenk zum 200-Jahr-Jubiläum dieses effizienten Verkehrsmittels, aber immerhin ein Geschenk an all jene, die die kurzen Wege innerhalb der Hafenstadt per Pedalkraft unter die Füsse nehmen.

### Jahresthema Langsamverkehr

Das Grüne Forum wird im laufenden Jahr mit Artikeln, Aktionen und Veranstaltungen verschiedene Aspekte zum Thema «Langsamverkehr» aufgreifen. Ziel ist es, den Fussgänger-

und Veloverkehr vermehrt ins Bewusstsein der Romanshornern und Romanshorer zu holen. ●

*Grünes Forum, Markus Bösch und Karin Keel Walliser*

### Kantonales Konzept

Gestartet wird damit am Neuzuzügerabend, wo die Partei mit Flyern auf Velotouren in der Umgebung aufmerksam machen wird. Mit einem Themenabend im Anschluss an die Jahresversammlung am Montag, 15. Mai, im Brüggli an der Hofstrasse, wird das kantonale Langsamverkehrskonzept in den Mittelpunkt gerückt: Andreas Schuster, verantwortlich im kantonalen Tiefbauamt, wird diese zukunftsweisenden Pläne vorstellen. Der grüne Stadtrat Urs Oberholzer wird auf diesbezügliche Anstrengungen in Romanshorn eingehen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Apéro über die Informationen zu diskutieren. Die Veranstaltung ist öffentlich, kostenlos und selbstverständlich gut mit dem Velo erreichbar.

### Gemeinden & Parteien

## Erstklässler setzen Eichen

Seit Jahren ist der Förster jeweils im Frühling unterwegs im Wald mit Erstklässlern: Auch in dieser Woche hat Daniel Hungerbühler den Schülerinnen und Schülern gezeigt, wie Bäume gesetzt werden, wie die Kinderstube

im Wald aussieht. Und den Kindern machte es sichtlich Spass, mehreren Dutzend Eichen ihren künftigen Platz für die kommenden Jahre zu geben. ●

*Markus Bösch*



### Leserbriefe

## Alleestrasse 52

1. April 2017: «Seit heute gehört die Liegenschaft «Alleestrasse 52» der Politischen Gemeinde Romanshorn.» Ein Aprilscherz? Nein, ich verbiete mir, einen solchen abwegigen Gedanken zu haben, obwohl man dies per se niemandem verargen könnte. Vielmehr ist davon auszugehen, dass das Grundbuch kaum für einen Aprilscherz zu haben wäre. Warum kauft unsere Stadtverwaltung die Liegenschaft von Guido Helg?

Mich interessiert, warum eine Mehrheit des Stadtrates einen solchen Kauf genehmigt, und freue mich auf eine offene Information mit überzeugenden Argumenten. ●

*Walter Knöpfel*

# Information zur Prämienverbilligung 2017 im Kanton Thurgau

## Grundsatz

Gemäss dem seit 1.1.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1.1.2017 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als Kurzaufenthalter/-innen oder Grenzgänger/-innen im Kanton Thurgau angemeldet sind und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte, nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, Grenzgänger/-innen, Jahres- und Kurzaufenthalter/-innen mit EU-/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

## Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1.1.2017 (Ausnahmen: Kurzaufenthalter/-innen und Grenzgänger/-innen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei Bezüger/-innen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

## Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2017 ist die provisorische Steuerrechnung 2016 per Stichtag 31.12.2016. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2017, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2017, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger

Schlussrechnung, im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur 2017, eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen. Bei Grenzgänger/-innen und Kurzaufenthalter/-innen wird das im Jahr 2017 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

### Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2017 in Fr.
bis 400.–	1980.–
bis 600.–	1488.–
bis 800.–	990.–

### Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1999 bis 2016) beträgt:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2017 in Fr.
bis 800.–	924.–
bis 1600.–	576.–

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2016 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer anderen antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.– nicht übersteigt.

## Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 1.1.2017 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2016 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2017 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2017 Wohnsitz hatten. Kurzaufenthalter/-innen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Auf-

enthaltensbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. Grenzgänger/-innen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2017 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, in der ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat. Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1.1.2017 Wohnsitz hatte, retourniert werden. Jeweils gegen Ende Monat, erstmals ab Ende Juni 2017, erfolgt die Meldung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird durch eine Mitteilung den Versicherten angezeigt.

## Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2017 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2017. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden. Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2017 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2017 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren. Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrollstelle Ihrer Wohngemeinde.

Krankenkassenkontrollstelle Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19  
Postfach 239  
8590 Romanshorn  
Telefon 058 346 83 11 ●

Stadt Romanshorn

## Jeder ist schön

Es war berührend und eindrücklich, wie die Zweit- und Drittklässler von Sigrid End und Anina Schüepf die Geschichte von «Roland, dem Mistkäfer» erzählt und besungen haben: Mit ihrem Singspiel über einen

Schönheitswettbewerb unter den Waldtieren erhielten sie von ihren Eltern und Freunden viel Applaus. ●

*Markus Bösch*



Kultur, Freizeit, Soziales

## Kein Sieger im Oberthurgauer Derby

**Das 2.-Liga-Kräftemessen zwischen dem Leader HC Romanshorn und dem Tabellendritten HC Arbon endete mit einem 31:31-Remis.**

Nachdem die Arboner das erste Derby der Saison in der eigenen Halle für sich entscheiden konnten, wollte der HC Romanshorn sich unbedingt revanchieren. In der ersten Halbzeit bekamen die zahlreichen Zuschauer in der Kantihalle ein temporeiches Spiel auf gutem 2.-Liga-Niveau zu sehen. Obwohl Arbon während der gesamten Partie mit einer offensiven Deckung gegen den rechten HCR-Aufbauer agierte, hatte der Romanshorner Angriff keine Probleme, auf Betriebstemperatur zu kommen. Auf der anderen Seite erwies sich die HCR-Defensive einmal mehr als nicht sattelfest. So ging es mit einer hauchdünnen Arboner Führung in die Pause (17:16).

Mitte der zweiten Halbzeit drohte das Übergewicht dann erstmals stärker auf die HCA-Seite zu fallen. Eine Romanshorner Zeitstrafe nutzten die Gäste zur erstmaligen Vier-Tore-Führung (25:21). Ebenfalls in Überzahl erfolgte die HCR-Antwort, und zwei Minuten vor Abpfiff war die Partie wieder ausgeglichen (30:30). Mit dem letzten Angriff vergab dann der ansonsten starke Midea völlig frei vom Kreis den potenziellen Siegtreffer für die Gäste. So endete das Spiel mit einem für die Romanshorner etwas glücklichen, aber nicht gestohlenen 31:31. Für beide Oberthurgauer Mannschaften war die Partie ein guter Härtetest vor den anstehenden Aufstiegsspielen in die 1. Liga. ●

*Handballclub Romanshorn,  
Christian Müller*



## Osterfestmesse mit Orgeleinweihung

Im Festgottesdienst am Ostersonntag, 16. April, um 10.15 Uhr singt der Kirchenchor St. Johannes, begleitet von der Kammerphilharmonie Romanshorn, W.A. Mozarts «Orgelsolomesse» KV 259 für Soli, Chor, Orgel und Orchester. Mitwirkende Solisten sind: Rebekka Maeder, Aline Camenzind, Matthias Aeberhard sowie Wolf A. Latzel. Im Rahmen dieser Festmesse wird die frisch renovierte Orgel feierlich eingeweiht und erklingt nach der langen Renovationszeit in neuem Glanz. Eine öffentliche Orgelführung mit ausführlichen Informationen von Kirchenmusiker Roman Lopar findet am Sonntag, 28. Mai, um 11.30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst statt. Eine weitere Möglichkeit wird sich im zweiten Halbjahr zur «musikalisch-poetischen» Orgelmeditation bieten. Zu den Anlässen sind alle herzlich eingeladen. ●

*Kath. Kirchgemeinde Romanshorn*

## 5. Fathers-Camp

**Am ersten Juli-Wochenende ist es wieder soweit: drei Tage und zwei Nächte in exklusiv männlicher Umgebung.**

Väter, Pflegeväter, Götti, Onkel usw. sind mit ihren Kindern eingeladen. Rund um die urige Männergestalt «Prophet Elia» gibt es ein spannendes Wochenende mit Grillen, Braten und Kochen am Lagerfeuer, mit Milch ab Kuh und jede Menge Abenteuer. Männer aller Religionen und Konfessionen sind willkommen. Übernachtet wird im eigenen Zelt oder in der Scheune. Mietzelte sind vorhanden. Der Lagerplatz befindet sich im Weiler «Rüti» in Neukirch a. d. Thur.

Weitere Informationen und Anmeldetalons liegen in den Kirchen auf. Ebenso findet man alles Nötige auf der Website unter [www.evangel-romanshorn.ch](http://www.evangel-romanshorn.ch) oder direkt bei Pfr. Ruedi Bertschi, Bahnhofstrasse 48, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 00 03, sowie bei den Mitgestaltenden Stefan Britt, Andreas Giezendanner und Stefan Utzinger. ●

*Ruedi Bertschi*

## Samstags-Eisdisco im EZO

An diesem Samstag, 8. April, findet im EZO ab 20 Uhr eine weitere Auflage der Eis-Disco statt. Der Event ist für jedermann ein Spass, ohne oder mit Schlittschuhe, auf dem Eis oder an der Bar. Der Eintritt beträgt fünf Franken. Schlittschuhe können ebenfalls für fünf Franken gemietet werden. Der Eintritt ist ohne Eislauf sogar gratis. DJ Chris wird wieder die Musik auflegen. Gratises Eintritt für alle – das Motto zum Saisonschluss am Sonntag, 9. April. Von 10 bis 16 Uhr findet freies Eislaufen zum Nulltarif statt. Alle Einwohner aus dem Oberthurgau sind dazu herzlich eingeladen. Nach den Betriebsferien am 10. April, öffnet das EZO-Restaurant wieder am Montag, 8. Mai, die Türen für alle Gäste. Reservationen werden natürlich auch in den Betriebsferien unter [info@ezo-tg.ch](mailto:info@ezo-tg.ch) entgegengenommen. ●

*Eissportzentrum Oberthurgau,  
Gregor Müller*

## Radio SRF1 sendet live aus dem Roxy

**Am Sonntag, 9. April, um 10 Uhr sendet SRF 1 live aus dem Kino Roxy. An der Radio-Talkshow «Persönlich» nehmen prominente Gäste teil.**

Der Anlass ist öffentlich, und der Eintritt ist frei. Keine Sitzplatz-Reservation, Türöffnung ist um 9 Uhr. In einer offenen Gesprächsatmosphäre reden zwei Gäste über ihr Leben, ihren Beruf, ihre Wünsche, Interessen, Ansichten und Meinungen. «Persönlich» ist kein heisser Stuhl und auch keine Informationssendung, sondern ein Gespräch zur Person und über ihr Leben. Im «Persönlich» sind Gäste eingeladen, die aufgrund ihrer Lebenserfahrungen etwas zu sagen haben, das über den Tag hinaus Gültigkeit hat. Moderatorin Daniela Lager spricht mit den Gästen Esther Widmer, Kultur- und Theaterveranstalterin, und Werner Günthör, ehemaliger Weltmeister im Kugelstossen. ●

*Kino Roxy*

## Gelungener Start in die Rückrunde

**Die erste Mannschaft des FC Romanshorn ist mit einem 3:1-Auswärtssieg gegen den FC KF Dardania St. Gallen erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Die Damen spielten sich in einen wahren Torrausch und schickten ihre Gegnerinnen mit 18:0 Toren nach Hause.**

In einem hart umkämpften Spiel mit vielen Fouls ging der FC Dardania in der sechsten Minute in Führung. Elf Minuten später erzielte Domenico Ventrisci den Ausgleichstreffer für die Gäste. Als weitere Torschützen im ersten Spiel durften sich Philip Stamm (41. Minute) und Cedric Schenk (79. Minute) feiern lassen. Mit viel Kampf brachte die Senn-Elf den wichtigen Sieg nach Hause. Am Samstag, 8. April, 17 Uhr, steht auf der Weitenzelg das erste Heimspiel der Rückrunde auf dem Programm. Gegner ist der FC Weinfelden-Bürglen.

Den Matchball haben Ströbele Kommunikation, Rinco Ultrasonics AG aus Romanshorn und Dani Gerster, Kaminfegermeister aus Neukirch-Egnach, gespendet. Attraktiven Fussball verspricht bereits das Juniorenvorschpiel (Samstag, 8. April, 15 Uhr, Romanshorn Jun CCJLC – Gossau Jun. CCJLC).

### Damen im Torrausch

Erfolgreiches gibt es auch von den FCR-Damen zu berichten. Mit dem Matchball von Kurt und Erica schickten sie den FC Abwil-Engelburg gleich mit 18:0 nach Hause. Mit diesem Sieg konnten die Romanshornrinnen die Tabellenspitze übernehmen. Die Bilanz ist eindrücklich: Elf Spiele, 22 Punkte und ein Torverhältnis von 62 zu 15. ●

*FC Romanshorn, Ueli Nüesch*

## Der Lenz-Plan steht

**Nach intensiven Stunden des Austauschens und Optimierens steht nun der Plan für den Romanshorner Lenz 2017.**

Der Lenz-Plan präsentiert sich erstmals in digitaler Form und wurde von Sebastian Buck, Firma Himmelgrün, umgesetzt. «Ich habe diese Arbeit unterschätzt», meint Buck. «Es gab sehr viel zu bedenken. Es war wertvoll, dass wir im Dreierteam gearbeitet haben.»

### Erneut leichtes Wachstum

Sebastian Buck, Herbert Nafzger und Präsidentin Karin Ettlinger hatten rund 120 Stände einzuplanen. Der Lenz ist somit im Vergleich zu den Vorjahren nochmals gewachsen und wird sich am Sonntag, 30. April, in einer bunten Vielfalt präsentieren. Der Plan wird in den nächsten Tagen an die Aussteller verschickt.

### Viele Hingucker

Die Plattform Lenz 2017 lockt mit manchen Hinguckern: die Dalmi-Modeschau mit Live-Styling durch Bättig Intercoiffure, die Amriville-Kutsche, ein überlanger Tisch für Gespräche, diverse Beizli und Stände für Gaumenfreuden, der Streichelzoo Rodolfo, Musik, ... Die meisten Vereine und Geschäfte planen einen tollen, kreativen Auftritt.



### Vormerken – Sonntag, 30. April

So hofft der Verein Romanshorner Lenz auf einen schönen Frühlingstag, damit der Start mit dem Gottesdienst um 10 Uhr auf dem Sternenplatz beginnen kann und den ganzen Tag möglichst viele Besucher durch die Bahnhof- und Alleestrasse strömen werden. [www.facebook.com/RomanshornerLenz/](http://www.facebook.com/RomanshornerLenz/) ●

*Verein Romanshorner Lenz*

## Neuer Nachwuchschef

**Der neue 1.-Liga-Trainer und Nachwuchschef bei den PIKES heisst Daniel Herlea. Für die Eiskockkeyeinsteiger sind Christian Strasser und Heiner Knöpfli zuständig.**

Mit dem fünfzigjährigen Daniel Herlea übernimmt ein Mann das 1.-Liga-Team der PIKES sowie die Position des Nachwuchschefs, welcher sich seit seiner Jugendzeit ausschliesslich mit Eishockey befasste. Der seinerzeitige Eishockeyprofi und langjährige Nationalspieler von Rumänien (über 200 Spiele mit der Nationalmannschaft u.a. auch gegen die Schweiz an Weltmeisterschaften) unterzeichnete vorerst einen 1-Jahres-Vertrag bei den PIKES. Herlea ist J&S-Experte und verfügt über das A-Diplom der SIHF. Er hat Erfahrungen als 1.-Liga-Trainer sowie über praktisch sämtliche Nachwuchsstufen. Zudem war er auch in der Nationalliga als Assistenztrainer von Mike McParland tätig. Vergangene Saison war er als Leiter der Mini-Stufe auch für die Mini-Top der Lakers tätig. Herlea wird sich intensiv mit dem 1.-Liga-Team, den Novizen Top, den Mini Top sowie den Moskito befassen.

### Abschied von Patrick Henry

Der bisherige Nachwuchschef Patrick Henry

wird die PIKES auf eigenen Wunsch verlassen. Die PIKES bedanken sich bei Patrick Henry für seine aufopfernde Tätigkeit in den vergangenen Jahren. Viele Spieler, welche den Weg über die Hockeyschule oder als Quereinsteiger von einem anderen Verein bis zur Novizen Stufe und dann teilweise in der 1. Liga bei den PIKES absolviert haben, spielen heute in verschiedenen Clubs in der Nationalliga. Erst kürzlich wurde Patrick Zahner, welcher seinerzeit in der Hockeyschule bei den PIKES eingetreten ist, mit einem Nationalliga Vertrag bei den Kloten Flyers ausgestattet.

Christan Strasser sowie Heiner Knöpfli werden die wichtige Stufe der Eishockeyeinsteiger führen. Die ebenfalls bewährte Zusammenarbeit mit der Nationalen Elitesportschule werden die PIKES auch in der Saison 2017/18 im Rahmen einer Vereinbarung weiterführen und damit auch Schule und Sport weiterhin auf höchstem Niveau anbieten zu können. Der seit 2001 bestehende Sponsoringvertrag mit der Thurgauer Kantonalbank konnte um ein weiteres Jahr verlängert werden. ●

PIKES EHC Oberthurgau 1965

## Es ist Ferienpasszeit

**250 Schulkinder aus Romanshorn, Uttwil und Salsach machen dieses Jahr beim Ferienpass mit und haben riesigen Spass am abwechslungsreichen Programm in den Frühlingsferien.**

Die Ferienpass-Kinder dürfen auch noch von weiteren Aktivitäten profitieren. So ist zum Beispiel der Ferienpass gleichzeitig als Eintritt zur Minigolf-Anlage gültig bis zum 13. April. Auch die tollen Events der Jugendorganisationen Cevi, Pfadi und Jungwacht/Blauring stehen den Kindern zusätzlich zur Verfügung. Am Mittwoch, 12. April, wird der Walter Zoo bei uns in der Alten Turnhalle zu Gast sein und zwei Tier-Präsentationen zeigen (14.00 Uhr und 15.15 Uhr). Die Kinder haben dabei die Gelegenheit, besondere Tiere näher kennenzulernen und – wer sich traut – vielleicht sogar anzufassen. Es gibt noch freie Plätze für bei-

den Vorstellungen. Für einen kleinen Unkostenbeitrag kann man auch ohne Ferienpass daran teilnehmen. Interessierte dürfen sich über die Website melden. Zum Abschluss findet am 13. April ab 14 Uhr der traditionelle Kinderflohmarkt auf dem Rebsamenschulplatz statt. Alle Kinder – auch ohne Ferienpass – dürfen mitmachen. Wer einen Verkaufsstand betreiben will, bringt einfach eine Woldecke und etwas Wechselgeld mit. Hier bietet sich eine gute Gelegenheit, das Taschengeld etwas aufzubessern oder um einige Schnäppchen zu ergattern. Im Rahmen des Flohmarkts wird es wieder eine Ferienpassverlosung mit attraktiven Preisen geben. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall! Informationen rund um den Ferienpass: [www.ferienpassromanshorn.ch](http://www.ferienpassromanshorn.ch) ●

Nicole Felix



## Filmprogramm

### The Boss Baby – wer ist hier der Chef?

Freitag, 7. April, um 17.30 Uhr, Ostermontag, 17. April, um 14.30 Uhr; von Tom McGrath | Animation in 2-D USA 2016 | Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 97 Minuten

### Wilde Maus – auf der Achterbahn

Freitag, 7. April, und Samstag, 15. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Josef Hader mit Josef Hader, Pia Hierzegger, Jörg Hartmann, Georg Friedrich Österreich 2017 | Deutsch mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 102 Minuten

### Moonlight – eine Lebensgeschichte

Samstag, 8. April, um 20.15 Uhr; von Barry Jenkins mit Mahershala Ali, Sheriff Earp, Naomie Harris USA 2016 / Originalversion mit d-Untertiteln | ab 16 Jahren / 111 Minuten

### Persönlich – die Gesprächssendung von Radio SRF 1

Sonntag, 9. April, um 10.00 Uhr; die Radio-Talkshow «Persönlich» wird live aus dem Kino Roxy gesendet. Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt ist frei | Keine Sitzplatz-Reservation | Türöffnung um 9.00 Uhr Moderation: Daniela Lager

### Die göttliche Ordnung – das Schweizer Frauenstimmrecht

Sonntag, 9. April, Ostermontag, 17. April, jeweils um 17.30 Uhr, Donnerstag, 20. April, um 20.15 Uhr; von Petra Volpe mit Marie Leuenberger, Max Simonischek, Bettina Stucky, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner Schweiz 2016 | Dialekt | ab 12 Jahren | 96 Minuten

### After the Storm – der Sturm in der Familie

Dienstag, 11. April, Mittwoch, 19. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Hirokazu Kore-Eda mit Kirin Kiki, Hiroshi Abe Japan 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (14) Jahren | 117 Minuten

### The Train of Salt and Sugar – ein Railroadmovie aus Mosambik

Mittwoch, 12. April, um 20.15 Uhr; von Licínio Azevedo mit Thiago Justino, Matamba Joaquim, Absalão Maciel Mosambik 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 93 Minuten

### Der Frosch – die Liebe macht's erst kompliziert

Gründonnerstag, 13. April, Samstag, 22. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Jann Preuss mit Urs Jucker, Liliane Amuat Schweiz 2016 | Dialekt | ab 10 (12) Jahren | 81 Minuten

### Die Schöne und das Biest – die wahre Schönheit

Karsamstag, 15. April, Sonntag, 23. April, jeweils um 14.30 Uhr; von Bill Condon mit Emma Watson, Dan Stevens, Ewan McGregor | 2-D USA 2017 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 130 Minuten

## Generalversammlung des Musikvereins

### Rück- und Ausblick, Wahlen, Ehrungen und musikalische Einlagen prägten die Generalversammlung des Musikvereins Romanshorn.

Die Generalversammlung wurde durch die Jugendmusik, unter der Leitung von Simon Roettig, musikalisch eröffnet. Präsident Hanspeter Bolliger begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich. Mit Freude durfte er Beat Hanimann, Pascale Salvisberg und Sonja Rupflin in den Reihen des MVR willkommen heissen. Die Höhepunkte im vergangenen Vereinsjahr waren die Konzerte im Januar, das Frühlingskonzert sowie das Adventskonzert. Fehlen durften aber auch die diversen Ständchen in der Gemeinde nicht.

Zum ersten Mal wirkte der MVR am Adventsmarkt mit. Der gesamte Vorstand stellte sich zur Wiederwahl und wurde in seinen Ämtern bestätigt. In die Musikkommission wurde neu Ilona Goldinger gewählt, welche Denice Künzler ersetzt.

### Ausblick 2017

Das Jubiläumskonzert 20 Jahre Roger Ender ist bereits Vergangenheit. Als nächster Höhepunkt folgt das Frühlingskonzert am 21. Mai. Im Juni findet dann der Kreismusiktag in Neukirch statt. Fünf Mitgliedern konnte zu einem Probebesuch mit bis zu drei Absenzen gratuliert werden. Für 10 Jahren Vereinsmitgliedschaft durfte Bruno Städ-

ler, für 15 Jahre Mirjam und Martin Eckenfels, für 35 Jahre Thomas Stäheli und für 40 Jahre Gebi Glanzmann gratuliert werden. Zum Ehrenmitglied mit 20 Jahren Mitgliedschaft wurde Yvonne Müller ernannt. Gedankt wurde auch Pedell Martin Bühler sowie dem Dirigenten Roger Ender. Präsident Hanspeter Bolliger bedankte sich bei allen Anwesenden für deren Einsatz. Nach der Versammlung wurde mit einem feinen Nachtessen der gemütliche Teil des Abends eingeläutet. ●

*Musikverein Romanshorn  
Christina Hanner-Zürcher*



HAFENSTADT  ROMANSHORN

## BAUGESUCHE

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
Thurgauer Kantonalbank, Im Roos 6, 8570 Weinfelden

**Bauvorhaben**  
Sanierung TKB-Filiale beim Einkaufszentrum Hubzelg, Aufstellen eines Bankprovisoriums während der Bauzeit, Rückbau Dachgeschoss sowie 10 Erdwärmesondenbohrungen

**Bauparzelle**  
Bahnhofstrasse 54, Parzelle Nr. 936, Zone WG3

---

**Planaufgabe**  
vom 7. April bis 26. April 2017  
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen**  
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

  
www.kosmetikcenter-bodensee.ch

**Öffnungszeiten**  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag  
8.30 – 11.30 Uhr, 13.30 – 19.00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung 079 558 69 57

Anja Freukes  
Dipl. Kosmetikerin & SPA-Masseurin  
Neuhofstr. 90, Romanshorn

  




**Der Wochenmarkt vor Ostern findet am Mittwoch, 12. April, statt.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

 **tz Oberhäusern**

Therapie- & Seminarzentrum Oberhäusern  
Oberhäusernstrasse 4a | 8590 Romanshorn  
www.tz-oh.ch

## Pilates

**NEU: Ab 19. April 2017**

Mittwoch, 8.30–9.30 Uhr  
Kurskosten pro Lektion Fr. 20.–  
Einstieg jederzeit möglich.

Kursleitung, Information und Anmeldung:  
Karin Föll, Telefon 071 695 11 56, foell@bluewin.ch

## Eindrückliche Kino-Erlebnisse garantiert

**Fast 200 Mitglieder kamen zur Geburtstagsfeier des Vereins «Feines Kino» ins Kino: Und es geht weiter mit einem qualitativ hochstehenden Kinoprogramm und Sonderveranstaltungen.**

Vor fünf Jahren hatte der Verein mit Romanshorn in einer Leistungsvereinbarung festgehalten, dass es 100 Vorstellungen pro Jahr mit 2500 Eintritten geben sollte und dass eine Mitgliederzahl von 200 anzustreben sei: «Ende 2016 sind es nun 300 Vorstellungen mit 12'000 Eintritten und bereits 920 Mitgliedern. Dies ist phänomenal und beruht auf gewaltigen Leistungen von allen Beteiligten», sagten der Stadtrat Urs Oberholzer und Vereinspräsidentin Vreni Schwalder unisono.

### Fantastische Bilderwelten

Vor 16 Jahren zur IG Feines Kino zusammengeschlossen, wurde 2011 der Verein gegründet. Bald schon, nämlich 2018, kann «5 Jahre Kino Roxy» gefeiert werden, und zwei Jahre später wird das Jubiläum «100 Jahre Kino in Romanshorn» anstehen. Bereits im Hinblick darauf wurde während der Apéro-Pause ein Bild mit dem ersten Kino, dem «Orpheum», im Foyer enthüllt, und die Mitglieder erhielten einen gelben Velosattelüberzug mit dem Roxy-Emblem. Zuvor hatte Vreni Schwalder mit 187 Mitgliedern die Jahresversammlung abgehalten: «Über 12'000 Menschen liessen im vergangenen Jahr an fast 300 Vorstellungen in die fantastische Welt der bewegten Bilder entführen. Dazu gehörten auch 20 Sonderveranstaltungen



*Gemeinsam feiern und Filmkunst zelebrieren: An der Geburtstagsjahresversammlung war das Kino Roxy einmal mehr bis auf den letzten Platz besetzt.*

gen mit Regisseuren, Musikern, Ferienpasskindern, Radiosendung und Buchvernissage. Dass wir dies alles stemmen können, verdanken wir den 40 freiwilligen Helferinnen und Helfern, der Geschäftsführerin (und ihrer Stellvertreterin) sowie der Stadt», betonte die Präsidentin. Romanshorn trage dem Oberthurgauer Kino-Juwel Sorge mit ihrer finanziellen Unterstützung, auch für den neugestalteten Vorplatz und den gedeckten Abstellplatz für Velos hinter dem Kino. Zudem sei für das hier geplante Kulturzentrum ein konkreter Konzeptauftrag vergeben worden.

### Liebe zum Film

Geschäftsführerin Andrea Röst konnte bereits einen Ausblick auf das laufende Jahr geben: «Das Programm wird mit einer ausgewogenen Mischung von Autorenfilmen aus aller Welt, Unterhaltungsfilmen, Schweizer- und Kinderfilmen sowie einem Saisonprogramm so weitergeführt und gepflegt. Und weil das Roxy das Kino im Oberthurgau ist, freue ich mich, dass wir in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen eindrucksvolle Kinoerlebnisse für ein breites Publikum ermöglichen können. Dazu gehören der gemeinnützige Frauenverein, die Landfrauen, die Kirchen, das Ferienpassteam Romans-

horn, die Jugendkommission Egnach oder auch die Integrationsstelle», so die engagierte Filmfachfrau. Am 9. April findet zum ersten Mal die Talksendung «persönlich» statt, die künftig regelmässig im Kino Roxy ausgetragen werden wird. Und bis zum 17. April können alle Mitglieder einen Filmwunsch aus Anlass des Geburtstages einbringen. Der Vereinsvorstand trifft dann die Wahl des Filmes, der am 8. Juni gezeigt wird. Auch in finanzieller Hinsicht konnte die Kassierin Erika Wüst auf ein erfolgreiches Jahr hinweisen: «Die Rechnung schloss mit einem Gewinn von 13'191 Franken ab, unser Eigenkapital beträgt nun 263'110 Franken. Das Budget rechnet mit einem Umsatz um die 283'000 Franken und einem kleinen Gewinn von 2740 Franken.» Dem Vorstand gehören weiterhin Cony Haering, Paul van Hoef, Clara Mathis, Michael Nägeli, Erika Wüst und Vreni Schwalder (als Präsidentin) an. Revisoren bleiben David Gantenbein und Franco Gazzi. Anschliessend an den reichhaltigen Apéro wurde der Film «Wadjad» gezeigt: Ein Mädchen lernt Fahrrad fahren in Saudiarabien, einem Land, wo dies und vieles andere Männern vorbehalten ist. ●



## Eine 26-jährige Erfolgsgeschichte

**Der Verein claro ist dank treuer Kunden und freiwilliger Helferinnen mit viel Herzblut weiterhin auf Kurs.**

«Trotz schwieriger Rahmenbedingungen, mit denen der Detailhandel seit Jahren konfrontiert ist, schreibt der Betrieb schwarze Zahlen und kommt ohne Sponsoring über die Runden», erläuterte die Präsidentin Christine Ackermann an der diesjährigen Generalversammlung des Vereins «claro»: «15 freiwillige Helferinnen im Verkauf und das 3-köpfige Leitungsteam leisteten über 5000 Stunden Einsatz.»

### Produkte aus fairem Handel

Rund 150 Vereinsmitglieder sowie zahlreiche treue Kundinnen und Kunden ermöglichen den Verkauf der hochwertigen Handelswaren, welche von rund 200 claro Handelspartnern stammen. Damit verknüpft sind 100'000 Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Dazu kommen zahlreiche Produkte aus sozialen Institutionen. Neu ist das Angebot von Frischprodukten. In Zusammenarbeit mit gebana können sich die Kunden saisonale Früchte wie Mango, Orangen, Mandarinen, Grapefruit, Ananas, aber auch Spargeln, Feigen, Datteln, verschiedene Nüs-



*Weltweit ab Hof – erntefrisch im Offenverkauf.*

se und vieles mehr kaufen und direkt nach der Ernte im Laden abholen oder nach Hause liefern lassen.

### Stille Schafferinnen für eine gerechtere Welt

Drei Ladenfrauen beenden ihre langjährige Tätigkeit: Dorli Crabtree (Laden und Vorstand) 15 Jahre, Disse Zingg 12 Jahre und Ursi Leuch 10 Jahre. «Diesen Frauen gebührt «ein riesiges» Dankeschön sowie grosser Respekt für das jahrelange freiwillige Engagement für den fairen Handel», lobte Ackermann und

überreichte den Frauen als Wertschätzung einen claro-Geschenkkorb. Als neue Ladenfrau konnte Therese Schnyder gewonnen werden. Ruth Longhi hat die Buchhaltung von Sibylle Hug übernommen. Der bisherige Vorstand mit Christine Ackermann, Präsidium, Helen Hug und Vera Kirchner wurde bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Maria Graschi gewählt. Weitere freiwillige Helferinnen für den Verkauf werden gesucht. ●

*Verein claro*

## Neuer Kontakt für Senioren

**Edda Mack hat am 1. April für Pro Senectute Thurgau das Amt der Ortsvertretung in Romanshorn übernommen.**

Edda Mack ist neu die Ansprechperson von Pro Senectute Thurgau für die ältere Bevölkerung in Romanshorn. Zur Aufgabe der neuen Ortsvertreterin gehören unter anderem Geburtstagsbesuche, die Förderung der sozialen Beziehungen sowie die Organisation der traditionellen Herbstsammlung. Pro Senectute

Thurgau sucht für diese grosse Ortschaft eine weitere Ortsvertretung, die Edda Mack in ihren Aufgaben unterstützen wird. Interessierte melden sich bitte bei Frau Mack oder der Regionalvertreterin, Margrit Ackermann, Telefon 071 695 10 07. Edda Mack ist unter der Telefonnummer 071 460 10 26 zu erreichen. Das Angebot von Pro Senectute Thurgau umfasst die unentgeltliche und diskrete Beratung für Menschen ab 60 Jahren und deren Angehörigen. Ein vielseitiges Sport- und

Bildungsangebot für Menschen ab 55 Jahren unterstützt mit massvoller und stetiger Aktivierung die geistige und körperliche Fitness der älteren Bevölkerung. Zudem bietet Pro Senectute Thurgau mit den Alltagshilfen eine weitere Dienstleistung an, welche es ermöglicht, lange eigenständig in der häuslichen Umgebung zu leben. ●

*Pro Senectute Thurgau, Margrit Ackermann, Regionalvertretung*



## Boogie Connection

**Eine heisse Mischung aus Blues, Soul, Boogie-Woogie und totalem Rhythm'n'Blues steht an der Friday Night im Panem diesen Freitag, 7. April, im Mittelpunkt.**

Das Freiburger Trio mit dem Pianisten Thomas Scheytt, dem Gitarristen und Sänger Christoph Pfaff und dem Drummer Hiram Mutschler wurde im Herbst 1991 gegründet. Die drei Musiker, deren Leidenschaft Blues, Boogie, Ragtime und Rock'n'Roll sind, sind seither auf Tour und haben in all den Jahren etliche Tausend Kilometer quer durch ganz Europa zurückgelegt. Inzwischen können sie eine lange Liste an Referenzen vorweisen – Auftritte auf den Bühnen renommierter

Festivals ebenso wie in Jazzclubs und Musik- kneipen verschiedenster Länder. Von Benelux bis Spanien, von Frankreich bis Ungarn kennt man die Band aus dem Breisgau mittlerweile. Konzerte mit internationalen Bluesgrößen sowie Rundfunk- und Fernsehauftritte gehören zu den Höhepunkten der Boogie Connection, deren emotionsgeladene Live-Atmosphäre und unbändige Spielfreude immer wieder aufs Neue das Publikum elektrisieren. Gegenseitiges Verständnis und die gemeinsame musikalische Sprache prägen Stil und Technik des Trios, das in seiner Instrumentalbesetzung einzigartig ist. ●

*Pino Buoro*



## Bibliotheksjubiläum mit Blanca Imboden

**Seit 30 Jahren gibt es in Romanshorn die Gemeindebibliothek: Mehrere tausend Medien sind es mittlerweile, die ausgeliehen werden.**

Zur Jubiläums-Jahresversammlung lädt der Trägerverein auf den 19. April, 19.30 Uhr, in die Bibliothek an der Alleestrasse 50 ein. Nach dem offiziellen, geschäftlichen Teil ist um 20.15 Uhr die Innerschweizerin Blanca Imboden zu Gast. Sie wird aus ihren Büchern und Kolumnen vorlesen und aus ihrem viel-

fältigen Leben erzählen. 2013 landete sie mit «Wandern ist doof» den ersten Bestseller, mittlerweile hat sie 13 Bücher geschrieben. Ihr neuestes Buch «Gipfeltreffen» ist eine Fortsetzung von «Wandern ist doof» und erscheint am 1. Mai. Der Vorstand und das Team der Bibliothek freuen sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher, die sich am 19. April mitnehmen lassen ins Jubiläumsjahr. ●

*Markus Bösch*

## Beerdigung des Romishorner Narrenabends

*Ob's gut geht oder schlecht,  
so wie's ist, ist's meist nicht recht.  
Und schwer ist sowieso vor allen Dingen,  
Menschen zum Lachen zu bringen.*

**Wir haben die schmerzliche Pflicht, euch lieben Mitbürger/-innen, mitzuteilen, dass nach längerem Siechtum und engagierten, aber letztlich erfolglosen Wiederbelebungsversuchen infolge Fehlens eines geeigneten Saales und einer ausreichenden humorvollen und finanziellen Resonanz in der Stadt unser Romishorner Narrenabend am 18. Februar sanft eingeschlafen ist.**

Wo es sonst schon nicht viel zu lachen gibt, hat er ein paar frohe Stunden beschert, und wir hätten ihn gern noch viele Jahre unter uns gehabt. Die Beisetzung fand im engsten Kreis am 23. März an historischer Stätte statt.

*In grosser Trauer, aber unter Würdigung der ausgezeichneten, langjährigen und fröhlichen Zusammenarbeit und in der Hoffnung auf irgendeine Auferstehung in neuer Gestalt, die Hinterbliebenen vom Fasnachtskomitee: Peter «Bebbi» Freund, Präsident; Thomas Sonderegger, Organisationschef; Gigi Hermann, Leiterin FF (Food and Fun); Herbie Nafzger, Seilträger; Beni Hauser, Romis-Näbel-Horner; Turi Locher, FCR Schnitzelbanksänger;-Max Amherd, Theater Zündschnuuur; Stöff Sutter, Oberfrosch; Gaby Zimmermann, Stadtmarketing. Traueradresse: Peter Freund, Seehalde 2, 8590 Romanshorn*

Statt Beileidsbezeugungen gedenke man der verbliebenen Fasnachtsanlässe, und gebe denenfalls neuer, und nehme eifrig und frohge-launt daran teil. ●

*Gaby Zimmermann*



## Das Ende einer fast 30-jährigen Ära

**Bernadette und Urs Köppel haben das Leben an der Romanshorer Bahnhofstrasse fast drei Jahrzehnte lang geprägt. Mit Alexandra und Samuel Sztabholz hat das kurz vor der Pension stehende Unternehmerpaar für das Traditions-geschäft «Café-Confiserie Konditorei Köppel» die gewünschten Nachfolger gefunden.**

«Es war uns ein grosses Anliegen, unser Geschäft in gute Hände zu geben und den Weiterbetrieb als Konditorei-Confiserie mit Café im Romanshorer Stadtzentrum langfristig sicherzustellen», erklären Bernadette und Urs Köppel. «Wir sind deshalb sehr glücklich, dass wir unsere Nachfolge auf den 1. Mai wunschgemäss regeln konnten», betont das Unternehmerpaar. Alexandra und Samuel Sztabholz möchten den Betrieb nicht nur unter dem gleichen Namen «Confiserie-Café Köppel», sondern auch mit demselben Herzblut und dem gleich hohen Qualitätsbewusstsein wie ihre Vorgänger weiterführen. «Wir haben uns in der ganzen Schweiz nach einem geeigneten Betrieb umgesehen und sind überzeugt, dass wir nun genau das Richtige gefunden haben», freuen sich Alexandra Sztabholz und ihr Mann Samuel, die als Köchin und als Confiseur schon in den besten Häusern gearbeitet haben und mit ihrer kleinen Tochter Louisa auch Wohnsitz in Romanshorn beziehen werden. Derweil Urs Köppel in Romanshorn während 29 Jahren hausgemachte Spezialitäten produzierte, führte Ehefrau Bernadette in der Küche und im Laden das Zepter und war für die attraktive Präsentation und den Verkauf verantwortlich. Die hausgemachten Qualitätsprodukte aus der Romanshorer Confiserie sind verschiedentlich ausgezeichnet und von



Juroren als herausragend eingestuft worden. «Die langen Präsenzzeiten und die raren Freitage haben uns gefordert. Die Leidenschaft für unseren Beruf hat aber darunter nie gelitten», blicken Bernadette und Urs Köppel zurück.

### Keine Scheu vor ausserbetrieblichen Aufgaben

Neben der anforderungsreichen Aufgabe im eigenen Betrieb hat sich Urs Köppel in Romanshorn in verschiedenen öffentlichen Ämtern betätigt: so in der Feuerwehr Romanshorn als Oberleutnant beim Atemschutz, bei der traditionsreichen Romanshorer Weihnachtsausstellung, wo er sich im damaligen SBB-Güterschuppen mit Talk-Shows und prominenten Gästen gerne Spezielles einfallen liess, aber auch während 12 Jahren als Präsident der Romanshorer Ladengeschäfte «Rola». Schliesslich stellte er sich 2007 auch als Kandidat für die Gemeinderatswahlen zur Verfügung. «Eine gut funktionierende Gemeinde mit erfolgrei-

chen Gewerbebetrieben und prosperierenden Ladengeschäften sowie einer breit abgestützten Behörde waren mir stets wichtig», erklärt Urs Köppel seine Motivation. Mit der Ernennung zum Schweizer Lehrmeister des Jahres in seinem Fach erlangte Urs Köppel im vergangenen Jahr auch nationale Anerkennung. «Diese Auszeichnung bedeutet mir sehr viel», sagt der Präsident des Thurgauer Bäcker-Confiseur-Meisterverbandes und Mitglied des Zentralvorstandes, der die Ausbildung des Berufsnachwuchses als zentrales Element sieht und in seinem Betrieb fast 100 Lernenden das Handwerk beibrachte. «Wir werden uns mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge verabschieden.» Die Verantwortung abzugeben und damit auch viele schöne Kontakte mit Kundinnen und Kunden abzubrechen, sei aber auch mit Wehmut verbunden, sinnieren Bernadette und Urs Köppel. ●

Stadt Romanshorn

### Leserbriefe

## Energiestrategie 2050: vernünftig und intelligent

(TZ, 24.3. Wo der Energieminister...)

Um dem Klimawandel, der letztlich heutige Lebensformen auf unserem Planeten zerstören könnte, Einhalt zu gebieten – auf 2 Grad zu begrenzen –, braucht es eine weitere, eine vierte industrielle Revolution. Und das heisst deutsch und deutlich Dekarbonisierung – also weg von fossilen Energien! Klar und unmissverständlich hat es Professor Dr. Thomas Stocker vor einigen Tagen in Kreuzlingen gesagt. Es braucht intelligentere Produkte und intelligent(er)e Politiker: Die Energiestrategie 2050

will diesen herausfordernden Weg gehen. Dank der Saboteure dieses nötigen, klimafreundlichen Handelns, können und müssen wir am 21. Mai Ja sagen.

Der Direktor der Stiftung Futurzwei, Harald Welzer – er lehrt auch an der Universität St. Gallen – sagt es in der Zeitschrift «natur» so: «Der Leidensdruck in Bezug auf den Klimawandel ist bei uns noch nicht da – wenn die Leute beispielsweise völlig deppert zum Shopping nach New York fliegen. Doch Katastrophenrhetorik allein ist nicht zielführend – es braucht die Erfolgsgeschichten der ökosozialen

Wende. Und weil unser Handeln oft nicht an Einsichten, sondern von Gewohnheiten geprägt ist, müssen wir schrittweise umstellen: durch Training. Dann entstehen Geschichten des Gelingens: Dann wird Energie gespart und durch erneuerbare ersetzt (wie es notabene auch der Thurgauer Energieminister ausdrückt).»

Also packen wir es an und sagen Ja zur politischen und dann zur persönlichen Energiestrategie 2050. Sie hat übrigens bereits begonnen! ●

Markus Bösch, Grüne, Romanshorn

# RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

# Romanshorner Agenda

## 6. bis 14. April

### Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt

### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr

Samstag 09.00–12.00 Uhr

### – Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr

Freitag 15.30–17.30 Uhr

Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,  
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3,  
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):**  
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,  
Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

### Freitag, 7. April

– 17.30 Uhr, «The Boss Baby – wer ist hier der Chef?»,  
Kino Roxy

– 20.15 Uhr, «Wilde Maus – auf der Achterbahn», Kino Roxy

– 20.30–23.00 Uhr, Boogie Connection, Panem's Friday  
Night Music

### Samstag, 8. April

– 08.45 Uhr, Palmbinden, katholisches Pfarreiheim,  
katholische Pfarrei

– 10.00 Uhr, Kodex Baumpflanzung Goldabsolventen,  
Romanshorner Wald, KODEX-Verein Romanshorn  
und Umgebung

– 17.00 Uhr, FC Romanshorn – FC Weinfelden-Bürglen,  
Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn

– 20.00–00.00 Uhr, Eisdisco für jedermann mit Barbetrieb,  
Eissportzentrum Oberthurgau

– 20.15 Uhr, «Moonlight – eine Lebensgeschichte»,  
Kino Roxy

### Sonntag, 9. April

– 10.00 Uhr, «Persönlich», Kino Roxy

– 10.15 Uhr, FaGoDi zum Palmsonntag, Beginn vor der Alten  
Kirche, katholische Pfarrei

– 11.00 Uhr, Frühschoppenkonzert mit den Lutere-Buebe,  
Restaurant Helvetia, Verband Schweizer Volksmusik

– 17.30 Uhr, «Die Göttliche Ordnung», Kino Roxy

### Montag, 10. April

– 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag in der Ludothek,  
Alleestrasse 43

– 18.00–22.00 Uhr, Sederabend mit Pessachmahl,  
Johannestreff, Hafenstrasse 48a, katholische Kirche

– 20.15 Uhr, «After the Storm – Sturm in der Familie»,  
Kino Roxy

### Mittwoch, 12. April

– 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evangelisches Kirch-  
gemeindehaus, Evangelische Kirchgemeinde

– 13.30 Uhr, Eierfärben mit Kräutern, katholisches  
Pfarreiheim, katholische Pfarrei

– 13.30–16.00 Uhr, KONTAKT interkultureller Treff,  
Johannestreff, Hafenstrasse 48a, Fachstelle Integration

– 20.15 Uhr, «The Train of Salt and Sugar», Kino Roxy

### Donnerstag, 13. April

– 11.00–19.00 Uhr, Besuch Bäckereimuseum Benken,  
Klub der Älteren

– 14.00–16.00 Uhr, Kinderflohmarkt (Ferienpass Romans-  
horn), Rebsamen Pausenplatz, Nicole Felix (Ferienpass)

– 20.00 Uhr, Abendmahlfeier am Hohen Donnerstag,  
katholische Pfarrkirche, katholische Pfarrei

– 20.15 Uhr, «Der Frosch», Kino Roxy

### Freitag, 14. April

– 09.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl,  
evangelische Kirche Romanshorn, Evangelische  
Kirchgemeinde

– 10.00–11.00 Uhr, Beichtgelegenheit, katholische  
Pfarrkirche, katholische Pfarrei

– 15.00 Uhr, Karfreitagssliturgie, katholische Pfarrkirche,  
katholische Pfarrei

– 15.00 Uhr, Karfreitags-Kinderfeier, Alte Kirche,  
katholische Pfarrei

– 18.00 Uhr, Karfreitagssliturgie in tamilischer Sprache,  
Alte Kirche, katholische Pfarrei ●

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.**



**Sonntag, 9. April:** 9.30 Uhr Palmsonntagsgottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler. Mit Gospelchor; anschl. Apéro.

**Dienstag, 11. April:** 18.00 Uhr Sederabend mit Pessachmahl, kath. Pfarreizentrum.

**Mittwoch, 12. April:** 12.00 Uhr Seniorenmittags-  
tisch, Anmeldung Tel. 071 466 00 15.

**Weitere Angaben:** [www.evang-romanshorn.ch](http://www.evang-romanshorn.ch)



## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**wenn der Compy spinnt!** 079 4 600 700  
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist  
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1  
Verkauf von Hard- und Software  
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

**Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn.** [www.fussoase-romanshorn.ch](http://www.fussoase-romanshorn.ch), Mobile 079 338 92 96.

**Wir nehmen Ihr Velo in die Kur!** Jetzt Service anmelden für einen schwungvollen Fahrradspass. **Velo-Neuhaus**, Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 463 17 44**, [neuhaus@veloneuhaus.ch](mailto:neuhaus@veloneuhaus.ch).

**Zeit zum.Reisen GmbH** – Ihr Spezialist für Reisen und Events in den USA und weltweit **Ferien buchen m. 50 CHF Neukunden-Rabatt!** [www.zeit-zum.reisen](http://www.zeit-zum.reisen), Telefon: 071 508 11 24 E-Mail: [info@zeit-zum.reisen](mailto:info@zeit-zum.reisen)

**Mit viel Spass Englisch lernen in Romanshorn!** Anfänger, Auffrischer, Konversation, Privatlektionen. See you soon! Call: Kirs Lindqvist, 079 667 20 02.

### Zu vermieten

**Renovierter Hausteil mit 3½ Zimmern** und Gartensitzplatz, an der Arbonerstrasse 5 in 9315 Neukirch. Weitere Informationen unter: 071 477 15 32



INTERNET

FESTNETZ

TV

Meine Entscheidung.  
[www.karoag.ch](http://www.karoag.ch)

**JETZT GRATIS  
FESTNETZ DAZU.**

Zum Kabelgrundanschluss «Basic» erhalten Sie jetzt gratis Internet und Festnetz dazu.

Internet | Festnetz | TV  
Nur  
**CHF 29.90**  
im Monat

 

**Bitte ein  
Seeblick.**

**SEEBLICK**

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6750 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/seeblick](http://www.stroebele.ch/seeblick)



erntefrisch  
direkt  
ab Hof

Liebe Romanshorner und Salmsacher

**Starten Sie fit in den Frühling**

- erntefrische und saisonale Salate
- vitaminreiches, frisches Gemüse aus unserem Anbau

**Exklusiv** ab Mitte Mai erhältlich:  
Hauseigene **Tomatensorte «Licorossa»**

- mit hohem Lycopinanteil für Ihre Gesundheit
- einzigartig im Aroma
- tiefrote Farbe

Wir freuen uns, Sie ab Ostersonntag, 15.04.2017, wieder mit unseren frischen Produkten verwöhnen zu dürfen.  
Weitere Infos unter [www.boetsch-gemuese.ch](http://www.boetsch-gemuese.ch)

Familie Bötsch und Team



**Öffnungszeiten**  
Hofladen, Hungerbühl 36:  
Samstag von 08.00 bis 11.30 Uhr

**Bötsch Gemüsebau**, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 55 61